

L. Populi und Var. Tremulae zu einander stehen. Nach meinen Exemplaren beider Arten wäre dies wohl möglich.

Ferner wird *Pieris Beckerii* Edw. von Nevada für synonym mit *Chloridice* Hb. erklärt.

List of the Noctuidae of North America

by **Aug. R. Grote.** Buffalo, Mai 1874.

besprochen von

H. B. Möschler.

Durch die Güte des Verfassers liegt mir diese seine neueste Arbeit vor, und ich hoffe den deutschen Lepidoptero-
logen durch nachfolgende Besprechung dieses Verzeichnisses
einen Dienst zu leisten.

Einer so eingehenden Kritik, als ich später des Verf. Ver-
zeichniss der nordamerikanischen Sphingidae und Zygaenidae
widmen will, enthalte ich mich, da ich leider an Noctuidae
Nordamerikas kein so genügendes Material besitze, als es bei
jenen Familien der Fall ist. Vielleicht ergänzt Herr Dr.
Speyer, welcher sich mit einer Arbeit über die amerikanischen
Noctuiden beschäftigt, meine heutige Recension.

Es ist unzweifelhaft, dass dieses Verzeichniss vor anderen
derartigen Arbeiten des Verfassers darin einen grossen Vor-
zug besitzt, dass die Eintheilung in Unterfamilien eine viel
einfachere ist und die Uebersicht bedeutend erleichtert. Der
Verfasser weicht in sofern von der bei uns gebräuchlichen
Eintheilung ab, als er seine Bombyciae (Hb.) an die Spitze
der Noctuidae stellt, während Lederer und nach ihm Stau-
dinger diese Familie, welche den Cymatophoridae HS. ent-
spricht, ganz von den Eulen trennen und zu den Spinnern
versetzen.

Grote theilt die nordamerikanischen Eulen ein in Bom-
byciae Hb. mit 5 Gattungen, welche zusammen 11 Arten ent-
halten, Noctuae L. in drei Abtheilungen, Nonfasciatae Bkh.,
Fasciatae Bkh. und Deltoïdes Ltrll. mit den übrigen Gattun-
gen ausser zwei derselben, welche er in die Familie Noctuo-
phalaenidi Bdv., den Brephides HS. entsprechend, bringt. Diese
Familie wird aus Brephos mit drei Arten: *Infans* Möschl.,
Californicus Bdv. und *Melanis* Bdv., sowie *Leucobrephos* Grt.

mit der einzigen Art *Brephoides* Wlk. = *Archiearis resoluta* Zell. gebildet und an das Ende der Noctuidae gestellt.

Im Ganzen werden 214 Gattungen mit 812 Arten aufgezählt. *Stdgr. Cat.* hat 170 Gattungen mit 979 Arten. Ob alle von Grote neu aufgestellten Gattungen haltbar sind, wage ich nicht zu entscheiden, da ich die wenigsten derselben prüfen kann. Im Vorwort sagt er, dass er *Eudryas* mit *Grata* und *Unio* zu den *Zygaenidae* gestellt habe, wie es vor ihm Packard, Boisduval und vielleicht auch Herrich-Schäffer gethan habe. In meiner Recension von Grote's *Zygaenidae* werde ich die unrichtige Stellung dieser Gattung besprechen. Ob *Bdv. Eudryas* zu den *Zygaenidae* stellt, weiss ich nicht, bei *HS.* geschieht es nicht. Die Reihenfolge der Gattungen ist im Wesentlichen die von Lederer angenommene; auch sagt der Verfasser im Vorwort über die Systeme von Guenée und Lederer: „The work of M. Guenée ist most excellent where that of Mr. Walker is so defective, and we have all studied with pleasure descriptions for the greatest part so easy to identify. But when we come to study the structural characters of the Noctuidae, it is evident that M. Guenée can no longer help us, while Lederer has undoubtedly given us invaluable information on this point.“ Soweit wie es sich um europäische Gattungen handelt, gebe ich die veränderte Reihenfolge hier an. Die Noctuae beginnen bei Grote mit *Raphia*, auf diese folgen *Aeronycta* und *Jaspidea* (*Bryophila*), dann *Diphthera*, *Moma*, *Agrotis*, von welcher Gattung *Eurois* (*Oeculta*) abgetrennt wird, *Mamestra*, *Dianthoecia*, *Oncocnemis*, *Ammoconia*; von hier an ist die Reihenfolge der Gattungen die von Lederer aufgestellte geblieben.

Für eine Anzahl Gattungen hat Grote ältere Hübner'sche Namen eingeführt, ob mit Recht, wage ich nicht zu entscheiden, es sind die folgenden:

Bombycia für *Cymatophora* etc. Type: Or SV.

Habrosyne für *Gonophora* Brd. Type: *Derasa* L.

Jaspidea für *Bryophila* Tr. Type: *Algae* Fb.

Eurois für *Agrotis* Tr. p. p. Type: *Oeculta* Hb.

Lamprostieta für *Chariptera* Gn. Type: *Viridana* Walch. (*Culta* SV.)

Actinotia für *Cloantha* Bdv. Type: *Polyodon* Clk. (*Perspicillaris* L.)

Callopietria für *Eriopus* Tr. Type: *Pteridis* Fb.

Gortyna (Tr.) für *Hydroecia* Gn. Type: *Micacea* Esp.

Oehria für *Gortyna* Tr. Type: *Ochracea* Hb. (*Flavago* SV.)

Heliophila für *Leucania* Tr. Type: *Pallens* L.

Pyrophila für *Amphipyra* Tr. Type: *Pyramidea* L.

Ipimorpha für Plastenis Bdv. Type: Subtusa SV.
 Atethmia für Cirroedia Gn. Type: Xerampelina Hb.
 Glaca für Orrhodia Hb. Type: Vaccinii L.
 Lithophane für Xylina Tr. Type: Socia Hfn. (Petri-
 cata SV.)

Eutelie für Eurhipia Bdv. Type: Adulatrix Hb.

Melicleptria für Heliothis Tr. Type: Cardui Hb.

Pyrrhia für Chariclea Kb. Type: Umbra Hfn. (Mar-
 ginata Fb.)

Eustrotia für Erastria Tr. Type: Uncula Clk. (Unca SV.)

Erotyla für Agrophila. Type: Trabealis Sc. (Sulphurea
 SV.)

Epizeuxis für Helia Gn. Type: Calvaria SV.

Colobochila für Madopa Steph. Type: Salicalis SV.

Die von Guenée zu den Spannern gebrachte Gattung
 Doryodes Guen. mit Acutaria Hs. und Spadaria Guen. stellt
 Grote vor Senta.

Interessant ist das Verhältniss der Artenzahl mancher
 Gattungen in Amerika gegenüber Europa und führe ich einige
 Zahlen hier an.

	Amerika.	Europa.
Acronyeta . . .	47	22
Bryophila . . .	8	16
Agrotis . . .	78	171
Mamestra . . .	23	44
Dianthoecia . . .	7	29
Polia	1	12
Hadena	43	54
Eriopus	5	2
Nonagria	4	9
Leucania	22	35
{Caradrina	5	35
{Laphygma		
Amphipyra	2	11
Taeniocampa	5	11
Orthosia	5	15
Orrhodia	1	13
Scopelosoma	6	1
Xylina	14	8
Cucullia	8	45
Plusia	36	44
Anarta	14	12
Thalpocharis	2	36
Agrophila	1	4
Catocala	65	32
Deltoïdes	70	45

Folgende Arten haben beide Welttheile mit einander gemein:

Agrotis Augur F., *Triangulum* Hfngl., *Baja* SV., *C-nigrum* L., *Plecta* L., *Fennica* Tausch., *Lycarum* Ev., *Conflua* Tr., *Rava* HS., *Speciosa* Hb., *Fusca* Bdv., *Islandica* Stdg., *Saucia* Hb., *Exelamationis* L., *Setetum* SV., *Suffusa* SV., *Occulta* L.

Mamestra Grandis Bdv., *Brassicæ* L., *Chenopodii* SV.
Hadena Rurea Fb., *Remissa* Hb., *Exulis* Lef., *Sommeri* Lef.

Dipterygia Pinastri L.

Euplexia Lucipara L.

Naenia Typica L.

Hydroecia Nietitans L.

Nonagria Typhae Esp.

Leucania Pallens L.

Amphipyra Tragopoginis L.

Taeniocampa Incerta Hfn.

Pachnobia Carneæ Thnbg.

Xanthia Gilvago SV., *Flavago* Fb.

Scoliopteryx Libatrix L.

Xylina Socia Hfngl.

Calocampa Vetusta Hb., *Solidaginis* Hb.

Plusia Bractea SV., *Gamma* L., *Ni* Hb., *Parilis* Hb., *Diasema* Dlm., *Hochenwarthi* Hoch. und die von Grote nicht aufgeführte *Devergens* Hb.

Anarta Myrtilli L., *Cordigera* Thnbg., *Melanopa* Thnbg., *Lapponica* Thnbg., *Richardsoni* Curt., *Melaleuca* Thnbg., *Schönherri* Zett., *Funebris* Hb., *Zetterstedtii* Stdg. Letztere nicht aufgeführt.

Heliothis Armiger Hb. zusammen 58 Arten.

Interessant ist, dass unter den zahlreichen nordamerikanischen Arten von *Acronyeta* und *Catocala* sich nicht eine europäische Art befindet, falls nicht etwa *A. occidentalis* Grt. & Rbs. mit *A. Psi* L. und *Cat. Faustina* Strecker mit *C. Nupta* L. zusammenfallen.

Ebenso findet sich unter den Deltoïden nicht eine, beiden Welttheilen gemeinsame Art.

Was nun die Anordnung des Verzeichnisses betrifft, so stellt Grote zu jedem Gattungsnamen den Autor und die Jahreszahl der Publikation der Gattung; bei jeder Art giebt er ein oder mehrere Citate und führt die Synonyme meist an. Bei jeder Gattung stellt er eine Art als Type auf; bei den Gattungen, welche in Europa Vertreter haben (es sind deren zwischen 70 und 80) wählt er als Type stets eine ältere allgemein bekannte europäische Art.

Zu bedauern ist es, dass der Verfasser nicht wie Staudinger, bei jeder Art des Verzeichnisses das Vaterland angiebt, sondern nur am Ende jeder Gattung einige dürftige Notizen mittheilt. Bei artenarmen Gattungen mag es angehen; wenn aber z. B. *Agrotis* mit 78 Arten am Schluss: „Widely distributed in North America,“ bei *Hadena* mit 43 Arten, *Plusia* mit 36 Arten: „Labrador, southward, westward to California“ oder „Labrador to Southern States und California“ steht, so ist dies gerade so, als wenn in Staudinger's Catalog stände: „Die Arten durch ganz Europa verbreitet oder vom Nordcap bis an's Mittelmeer fliegend.“ Die genauen Vaterlandsangaben bei jeder Art in dem Staudinger-Wocke'schen Catalog sind aber nicht dessen geringster Vorzug vor anderen derartigen Arbeiten.

Soweit Grote's Arbeit die Labradorarten betrifft, will ich einige Notizen beifügen:

Agrotis Hyperborea Zett. ist vergessen aufzuführen. *Imperita* Hb. Zutr. und *Comparata* Mschl. gehören sicher zusammen, wohl ebenso *Wockei* Mschl. und *Okakensis* Paek., desgleichen *Fusca* Bdv. — ♀ — und *Septentrionalis* Mschl. ♂ — siehe darüber meine früheren Arbeiten in dieser Zeitung. Neu hinzutritt *Erdmanni* Mschl., Stett. ent. Ztg. 1874. — *Mamestra Rogenhoferi* Mschl. ist vergessen aufzuführen, ebenso *Anarta Zetterstedtii* Stdg. und bei *Plusia* tritt neu hinzu *Devergens* Hb.

Am Schluss der Arbeit sind noch 35 neue Arten beschrieben, und eine Tafel enthält in colorirten Abbildungen folgende Arten: *Dicopsis muralis*, *Platysenta atriciliata*, *Jaspidea lepidula*, *Senta defecta*, *Lithophane querquera*, *Copipanolis cubilis*, *Anarta subfuscula*, *Orthosia apiata*, *Orthosia inulta*, *Tricopsis chrysellus*, *Catocala senirelieta*.

Die hier besprochene Arbeit Grote's ist unbestritten eine werthvolle und füllt eine bisher sehr bemerkbare Lücke aus; denn der ganz ohne Kritik gearbeitete Catalog von Morris konnte in keiner Hinsicht genügen. Bei dem steigenden Interesse der deutschen Lepidopterologen für die nordamerikanische Fauna ist nur zu wünschen, dass das Verzeichniss Grote's in recht viele Hände gelange und darf man in einigen Jahren, bei dem stets wachsenden Material wohl sicher auf eine neue Auflage rechnen, bei welcher die einzelnen Mängel der jetzigen Arbeit von dem Verfasser leicht zu vermeiden sein werden.

Kronförstchen bei Bautzen, Juni 1874.